

Der Silsersee ist gerettet! = Il Lage di Sils è salvo = Le lac de Sils est sauvé

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **42 (1947)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-173327>

Nutzungsbedingungen

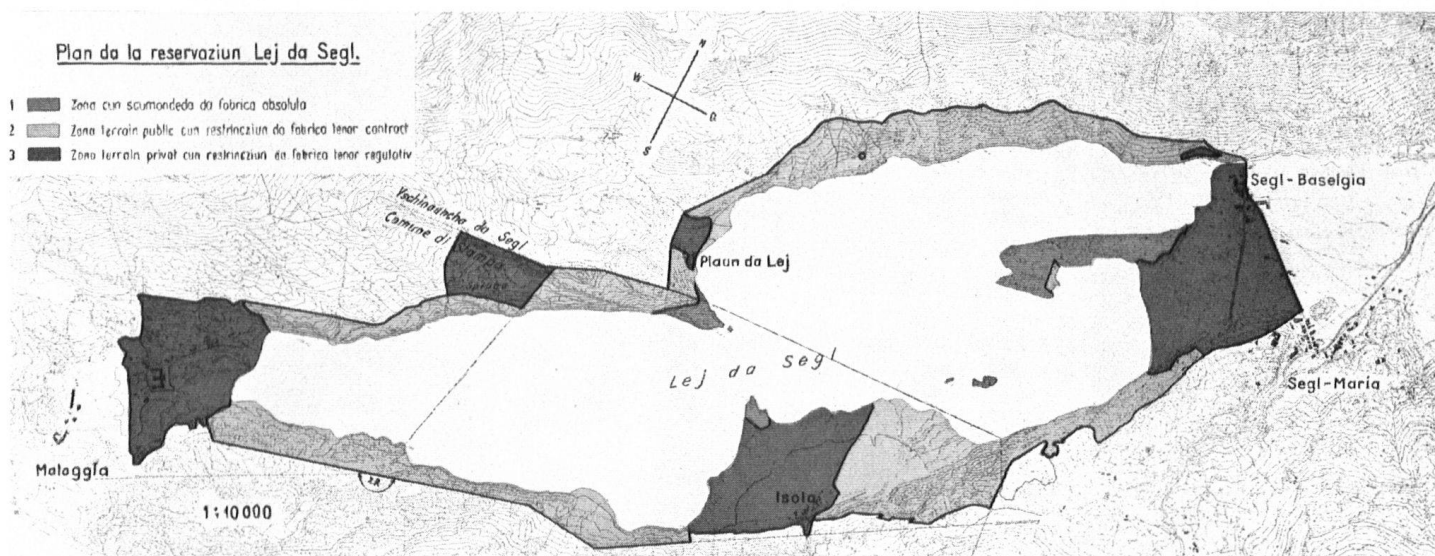
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



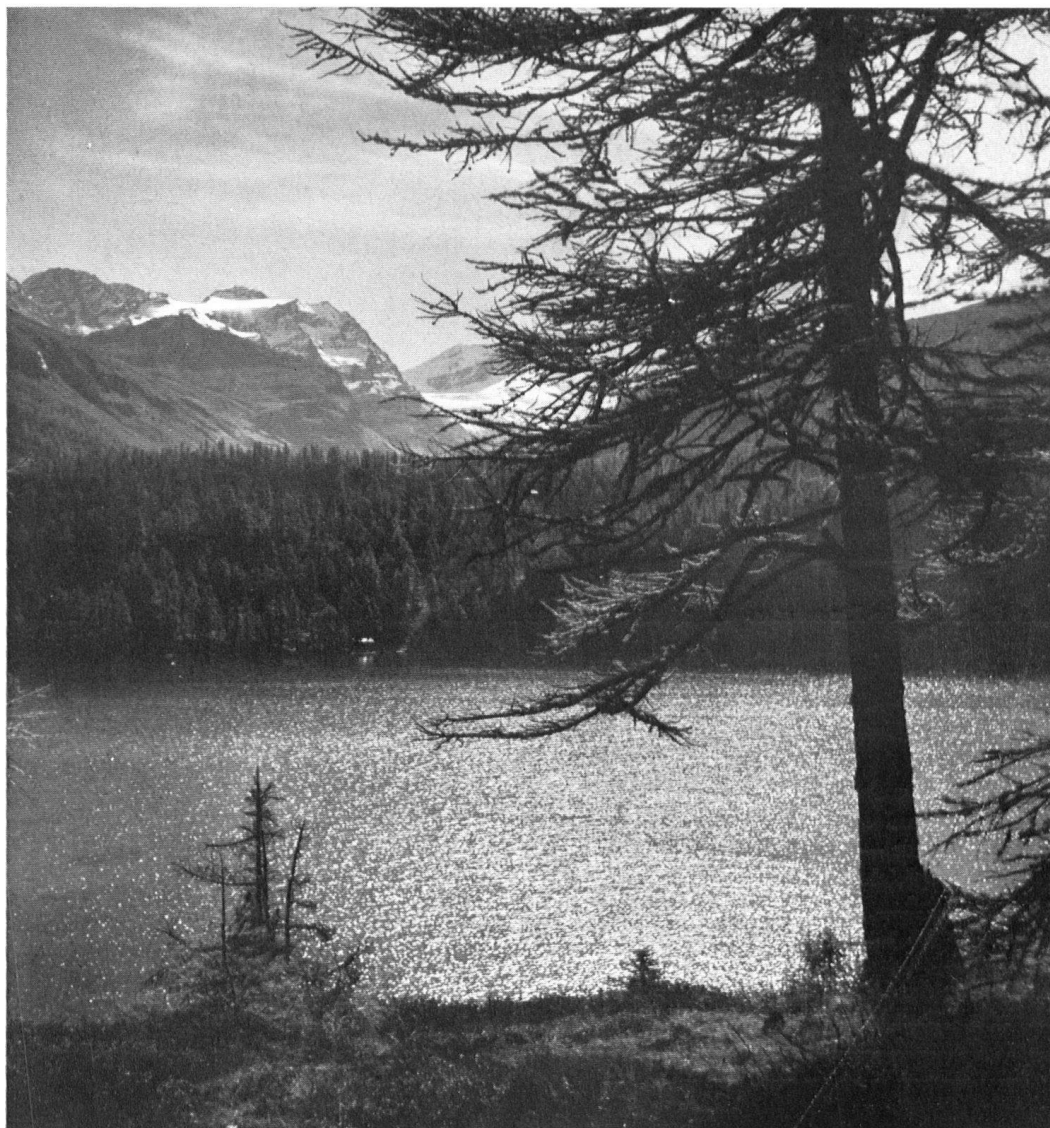
Pian des Silsersee-Reservates. La réserve du Lac de Sils. Pianta della bandita del lago di Sils.

Der Silsersee ist gerettet

Am 12. November 1946 wurden in Maloja die Schutzverträge zwischen den Gemeinden Sils und Stampa und der Vereinigung Pro Lej da Segl feierlich unterzeichnet. Damit ist der See für ein Jahrhundert — genau 99 Jahre — gegen jede Ausnützung als Staubecken für ein Kraftwerk gesichert. Zugleich wurden seine Ufer geschützt. Die obenstehende Zeichnung zeigt die Zonen, in denen überhaupt nicht oder nur mit behördlicher Bewilligung gebaut werden darf. Auch alle Reklamen usw. sind in den geschützten Zonen verboten. An die Entschädigung von Fr. 300,000.—, die den Gemeinden Sils und Stampa ausgerichtet wurden, haben Heimat- und Naturschutz aus dem Ertrag des Talerverkaufes 1946 Fr. 200,000.— beigetragen. Ein großes Werk ist damit glücklich zum Abschluß gebracht. Die Vereinigung Pro Lej da Segl und ihr Präsident, Herr Dr. Robert Ganzoni, Schlarigna, haben sich den Dank des ganzen Landes verdient. Auch unser Dank sei ihnen an dieser Stelle dargebracht.

Il Lago di Sils è salvo

Il 12 novembre 1946 vennero solennemente firmate a Malogga le convenzioni fra i comuni di Sils e Stampa e la Società Pro Lej da Segl intese a preservare per un secolo — più precisamente per un periodo di 99 anni — il lago di Sils da un'eventuale utilizzazione come bacino d'accumulazione per la produzione di energia. Nel contempo anche le rive del lago vengono protette contro qualsiasi deturpamento. Nel disegno qui riprodotto si vedono le zone nelle quali ogni costruzione è assolutamente proibita o dipende dal consenso dell'autorità competente. In queste zone è pure esclusa qualsiasi reclame o insegna del genere. Ai comuni di Sils e di Stampa venne versata un'indennità di Fr. 300.000.—, di cui Fr. 200.000.— sono stati prelevati dall'introito realizzato con la vendita del Tallero 1946 dalla Lega svizzera per la difesa del patrimonio nazionale e dalla Lega per la protezione della Natura. Si è così portata a termine una nuova grande impresa d'importanza nazionale. La Società Pro Lej da Segl e il suo presidente, signor Dr. Roberto Ganzoni, Schlarigna, si sono così meritati la gratitudine di tutto il popolo svizzero. Ci sia permesso di esprimere loro, anche da questa sede, il nostro grazie sentito.



Silsersee. Blick von der Chasté gegen das Fextal mit dem Piz Capütschin. Le lac de Sils vu du Chasté. — Au fond le Fextal et le Piz Capütschin (pic du Capucín). Lago di Sils. La valle di Fex e il Piz Capütschin visti dalla penisola di Chasté.

Le lac de Sils est sauvé

Le 12 novembre 1946, à Maloja, les communes de Sils et Stampa, d'une part, l'association Pro Lej da Segl, d'autre, signaient solennellement le contrat de garantie qui, pour une durée d'un siècle, doit assurer l'intégrité du plus beau des rivages. Le lac ne pourra se transformer en bassin d'accumulation; nulle pancarte, nulle bâtisse n'affligeront ses bords. Aux communes qui assureront son avenir, une indemnité de frs 300.000 fut versée; grâce à la collecte de l'Ecu d'or, le Patrimoine National et la Protection de la Nature y ont contribué par une somme de frs 200.000. Ainsi le péril est conjuré, et le Heimatschutz est heureux d'en féliciter Pro Lej da Segl et son très actif président, M. l'ancien conseiller d'Etat Robert Ganzoni.